



[Fortsetzung Briefauszüge]

hörung in kritischer Angelegenheit. — In wiederholten schweren Magenleiden, wo jede menschliche Hilfe vergebens und aussichtslos war, ist mir durch Anrufung d. hl. Joseph und hl. Antonius, sowie der 14 Nothelfer wunderbar geholfen. Veröffentlichung und eine Heidenkindspende war versprochen. — Ein Mädchen von 4 Jahren, das Masern und andere Entzündungen hatte, drohte zu ersticken. Wir riefen den hl. Blasius um Hilfe an und hielten neun Tage eine Gebetsandacht. Gleich in der zweiten Stunde blieben die Erstickungsanfälle aus. — Dank dem hl. Antonius und Jud. Thaddäus. — G. in W.: Durch Anrufung des Prager Jesukindes u. der hl. Rita wurden wir erhört. — 1000 Mk. als Antoniusbrot: Maria hat geholfen! — Innigsten Dank dem hl. Herzen Jesu und Maria, dem heiligen Joseph u. d. armen Seelen für Hilfe in großem Anliegen. Th.: Für erlangte Hilfe im Viehstand innigsten Dank. — Innigen Dank für Trost und Hilfe in einem schweren Familienanliegen dem hl. Jud. Thaddäus, dem hl. Antonius, d. lb. hl. Joseph und der lb. Muttergottes; die genannten Heiligen, insbesondere d. hl. Jud. Thaddäus, haben uns durch ihre mächtige Fürbitte auffallende Hilfe gebracht, wo wir fast verzweifeln. Die lb. Heiligen werden uns durch ihre Fürbitte weiter helfen. — Ich betete zum hl. Antonius und versprach auch, ein Almosen zu seiner Ehre zu geben, denn Kreuz und Leid drückten mich sehr; mir wurde auch geholfen, daher tausend Dank dem lb. hl. Antonius. — Dank dem hl. Antonius für auffallende Hilfe. — In einem schw. Anliegen nahm ich vertrauensvoll meine Zuflucht zur lb. Muttergottes, zum hl. Joseph, hl. Antonius und Judas Thaddäus und versprach den Loskauf von 2 Heidenkindern und die Veröffentlichung im Berggiftmeinnicht. Ich wurde erhört und danke hier öffentlich den genannten Heiligen. — Es hatte eine uns sehr nahestehende Person einen eisernen Gegenstand verschluckt und die Ärzte konnten ihn nicht finden trotz aller Mühe. In unserer Not nahmen wir unsere Zuflucht zum Gebete, kauften ein Heidenkind und versprachen Veröffentlichung. Der Gegenstand ging Gott sei Dank fort, und erfüllen wir heute unser Versprechen. — Wieder hat uns der hl. Joseph durch seine mächtige Fürsprache geholfen. In verschiedenen Anliegen hatten wir uns vertrauensvoll an ihn gewandt, wunderbar wurden wir erhört. Wir gelobten daher diese Veröffentlichung im „Berggiftmeinnicht“ und ein kleines Almosen für die Mariamhiller Mission. — Ich litt an einer sehr unangenehmen Krankheit und mit jedem Tage verschlimmerte sich dieselbe. In meiner Not versprach ich eine Novene und einen kleinen Betrag an das „Berggiftmeinnicht“ zu senden für die armen Heiden. Schon nach einigen Tagen zeigte sich eine gewaltige Besserung; nun bin ich fast ganz wieder hergestellt. Lob, Dank und Preis dem göttlichen Herzen Jesu, d. lb. Gottesmutter u. d. hl. Joseph. Nur Beten hilft, wenn menschliche Hilfe versagt. — Reichenau b. Gabl.: Der hl. Antonius hat geholfen in schwerer Krankheit.

Dank und Bitte.

Bocholt: Dank dem Herzen Jesu, d. hl. Joseph, Antonius und den armen Seelen für besondere Hilfe. — Oberhausen, Wissersheim, Bessenich, Köln, Rheinbach, Wanne: 1000 Mk. dankend erhalten — Werl, Fretter; Dessenlicher Dank d. hl. Joseph und d. hl. Antonius f. Erhörnung d. Gebetes. — Siemerode: Dank d. hl. Herzen Jesu und Maria und dem hl. Antonius für Erhörnung in einen dringenden Anliegen. — Bewelsburg: Dank der Gottesmutter, d. hl. Joseph, d. hl. Antonius u. Judas Thaddäus für Wiedererlangung der Gesundheit. — Eggeringhausen: Dem hl. Judas Thaddäus Dank für Erhörnung in wichtiger Angelegenheit. Hottorf, Oberwinter, Kaninsberg: Dank dem Herzen Jesu, der Gottesmutter und d. hl. Judas Thaddäus für Erhörnung in bes. Anliegen. — Hamm, Altenahr: Dank der lb. Gottesmutter u. hl. Joseph. — Winterbach, Burgreuland, Köln, Wormeldingen: Dessenlicher Dank f. Erhörnung. — Laurenzberg: 1000 Mk. für Gebetserhörnung dkd. erhalten. — Daxburg: 500 Mk. als Dank für Erhörnung in schw. Anliegen dkd. erh. — Kaarst: Innigen Dank dem hl. Antonius f. d. wiedergefundenen Trauring. — Heusweiler, Jmgendorf, Grefrath, Trimmersdorf: Gabe zu Ehren der Muttergottes, d. hl. Joseph, d. hl. Antonius u. hl. Jud. Thaddäus um Fürbitte in schw. Anliegen dkd. erh. — Mürringen: 1 Fres. als Antoniusbrot um Hilfe in schw. Anliegen zu erhalten, dankend empfangen. — Bladenhorst: Dessenlicher Dank d. hl. Her-